



Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 22. November 2012 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Au.

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Pius Natter eröffnet um 20.00 Uhr die 23. Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Ersatzmitglieder, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erläutert, dass er gemäß §41 Abs1. VlbG. Gemeindegesetz die Möglichkeit hat einen Gegenstand von der Tagesordnung abzusetzen. Die Gemeindevertreter wurden im Vorfeld bereits darüber informiert, dass der Tagesordnungspunkt 5 zu einem späteren Zeitpunkt behandelt wird, da noch einige offene Fragen zu klären seien.

2. Protokollgenehmigung:

Die in der Tagesordnung angeführten und mit der Einladung zugesandten Protokolle werden in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung zur Neuerlassung der Zweitwohnsitzabgabeverordnung:

Der Bürgermeister verliest das Rundschreiben 15 des VlbG. Gemeindeverbandes. Auf Grund einer Änderung des Zweitwohnsitzabgabengesetzes ist mit Wirksamkeit 1.1.2013 eine neue Zweitwohnsitzabgabenverordnung zu beschließen. Die wesentlichsten Änderungen sind:

- keine Beschränkung der Bemessungsgrundlage mehr (Geschoßfläche)
- dafür Festlegung eines Höchstbetrages je Ferienwohnung
- bei Ermittlung der Geschoßflächen als Bemessungsgrundlage werden die Außenwände nicht mehr berücksichtigt
- gemeindespezifische Festlegung, ab welcher Anzahl von gästepflichtigen Nächtigungen nicht mehr die Zweitwohnsitzabgabe sondern die Gästetaxe eingehoben werden soll

Anhand von Berechnungsbeispielen werden mögliche Varianten und die Auswirkungen eingehend diskutiert.

Folgende Zahlen werden letztendlich festgelegt:

Tarif für Ferienwohnungen nach dem Zweitwohnsitzabgabengesetz € 8,50 pro Quadratmeter, begrenzt mit Maximal € 720.- pro Ferienwohnung. Ab 600 gästepflichtigen Nächtigungen je Wohnung soll die Gästetaxe anstatt der Zweitwohnsitzabgabe eingehoben werden. Die Abgabe für Wohnwagen beträgt pro Halbjahr der Aufstellung € 70.-. Die Beträge werden nach dem Lebenshaltungskostenindex des Landes Vorarlberg indiziert. Die vom VlbG. Gemeindeverband ausgearbeitete Musterverordnung wird zur Kenntnis gebracht und einstimmig genehmigt.

4. Beschlussfassung zum Radroutenkonzept Mittel- und Hinterwald:

Der Bürgermeister erläutert die Hintergründe zum Radroutenkonzept Mittel- und Hinterwald. In Au wird die Strecke ab der Gemeindegrenze Schnepfau auf dem Radweg entlang der Bregenzeralpe bis zur Gemeindegrenze Schopperrau als Landesroute Alltag (R18) ausgewiesen. Bei Ausbau- und Sanierungsarbeiten kann somit eine Landesförderung in Höhe von 70% lukriert werden. Von der Regio Bregenzeralpe wurde ein Text zur Beschlussfassung vorgeschlagen der lautet:

Die Gemeinde Au nimmt das Radroutenkonzept für die Region Bregenzerwald im Sinne eines „Masterplans“ für die regionale Radroutenentwicklung zustimmend zu Kenntnis.

Es wird beschlossen, die im Radroutenkonzept vorgesehene Routenführungen mit der entsprechenden Liniensignatur im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen und die Inhalte des regionalen Radroutenkonzepts dem Land Vorarlberg für den Aufbau einer zentralen Radrouten-Datenbank zur Verfügung zu stellen.

Als Grundlage für die weitere Realisierung des Radroutenkonzepts soll ein zeitlicher Realisierungsfahrplan ausgearbeitet und mit dem Land Vorarlberg als Fördergeber abgestimmt werden.

Aufbauend auf dem regionalen Radroutenkonzept soll in weiterer Folge gemeinsam mit den anderen Gemeinden der Region und in Abstimmung mit dem Land Vorarlberg eine landesweit einheitliche Radverkehrs-Wegweisung umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Beteiligung am regionalen Radroutenkonzept Bregenzerwald.

5. Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

6. Beschlussfassung zur Erweiterung der Widmung „BM-H1“ auf GST-Nr. 5709, Sparmarkt Moosbrugger, Lugen, um 31m²:

Der Vorsitzende liest den von RA Dr. Stefan Hämmerle als Vertretung von Walter Moosbrugger Sparmarkt Au-Lugen, eingebrachten Antrag vor. Es geht dabei um eine Ausweitung der Verkaufsfläche im bestehenden Sparmarkt von derzeit 422m² um 31m² auf insgesamt 453m².

Äußerlich werden am Gebäude keinerlei Änderungen bzw. Vergrößerungen durchgeführt. Die Flächenänderung ergibt sich durch eine Wandrückversetzung im bestehenden Leergutlager. Dadurch wird der Durchgang im Obst- Gemüsebereich etwas verbreitert. Eine Erweiterung des Warenangebotes ist mit dieser Maßnahme nicht verbunden. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die beantragte Umwidmung und somit einer Ausweisung von 453m² als „BM-H1“.

7. Beschlussfassung zur Widmung der GST-Nr. 5567 und 5568 in Baufläche Mischgebiet:

Die Fam. Simma plant im Jahr 2013 eine umfassende Sanierung und Erweiterung des Gasthaus Hubertus. Das bestehende Gasthaus steht derzeit noch in der Widmung Bauwohngebiet. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen ist es notwendig, die Grundstücke 5568 und 5567 in Baufläche Mischgebiet umzuwidmen. Eine positive Äußerung der Landesstraßenverwaltung liegt bereits vor. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die beantragte Umwidmung.

8. Bericht:

Der Bürgermeister berichtet:

- von einer Feuerwehrstützpunktübung in Au mit der Übungsannahme Waldbrand Kanisfluh am 12.Oktober. Dank an die Feuerwehr Au für die hervorragende Organisation.
- von der Einweihung des neuen Hochbehälters der Wassergen. Rehmen am 14.Oktober
- von einer Sprechstunde in Au mit Frau LR Andrea Kaufmann
- vom Dankgottesdienst und anschließender Dankfeier für die Schwestern vom Werk
- von der Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Au mit Vorstellung der neuen Heimleiterin Renate und ihrer Stellvertreterin Michaela
- von der Verabschiedung von Volksschullehrer Luis Bär in den Ruhestand
- von der Besprechung und Baustellenübergabe Hochwasserschutzprojekt Bregenzerache BA III am 7. November. Die Bauarbeiten haben begonnen. Der Abschnitt Lugerbrücke bis Sägewerk Kopf soll bis Weihnachten größtenteils fertiggestellt sein. Ab 7. Jänner 2013 wird der Abschnitt Schwimmbad bis Lugerbrücke in Angriff genommen. Das Müllhäuschen beim Hotel Schiff und das Skidepot Gorbach werden abgetragen und anschließend neu erstellt.
- von einem Schreiben der Firma RUF mit der Anfrage an die Gemeindevertretung, warum sie als ortsansässige Firma bei einer beschränkten Ausschreibung nicht zur Angebotslegung eingeladen wurden.

Erklärung dazu: Von der ARGE Oberhauser + Gebrüder Rüf wurde beim Hochwasserschutzprojekt Bregenzerwach BA III Einspruch gegen die Auftragsvergabe an die Fa. Gebrüder Haider eingebracht. Aufgrund dieses Einspruches war mit einer Verzögerung des Baubeginnes um mindestens 4-6 Wochen zu rechnen. Daraufhin wurden vom zuständigen Ingenieurbüro Regieangebote von einigen, am Berufungsverfahren unbeteiligten Firmen eingeholt, um Grabarbeiten im Bereich Campingplatz durchführen zu können. Dabei ging es um keinen neuen Auftrag, sondern um Arbeiten im Bereich des Campingplatzes die schon in der ursprünglichen Ausschreibung zur Achverbauung enthalten waren. Hier bestand Zeitdruck, da mit dem Campingplatzbesitzer ein Fertigstellungstermin für diese Arbeiten vereinbart wurde. Da die Firma Rüf und auch die Firma Gebrüder Haider zu diesem Zeitpunkt noch am Berufungsverfahren beteiligt waren, konnten diese beiden Firmen auch nicht zur Angebotslegung eingeladen werden.

Nach späterer Rücksprache mit dem Campingplatzbesitzer war dieser einverstanden, den Fertigstellungstermin zu verschieben. Somit konnte das Ergebnis des Berufungsverfahrens abgewartet werden und die Arbeiten werden nun, wie im Projekt vorgesehen und ausgeschrieben, durch die Fa. Gebrüder Haider erledigt.

- von der Regio-Bürgermeisterversammlung am 9.11 im Auer Dorfsaal. Themen: Vorstellung der Initiative „Gesellschaftlicher Dialog zu Kinder u. Jugendlichen in Vorarlberg“, Vorstellung der Plattform „Vorarlberg für Wehrpflicht und Zivildienst“, Regionale Raumplanung
- von einem Vortrag von Dr. Markus Fink in der Raiba Au über das Thema „Erben, Verkaufen, Schenken, Übergabe“
- von der Umweltverbandsversammlung mit anschließender Feier zum 20-jährigen Bestehen
- von der Verbandsversammlung Gemeindeblatt Bezirk Bregenz und anschließender Bürgermeisterversammlung des Bezirks Bregenz mit Referaten von Bezirksschulinspektor Wolfgang Rothmund und Bezirksforsttechniker DI Peter Feuersinger
- von der Infoversammlung am 21.11 von Au-Schoppertourismus im Auer Dorfsaal
- vom Verkauf und Weiterbetrieb der Sennerei Rehmen
- von einer eventuell notwendigen Umwidmung für den Wiederbetrieb des GH Löwen in Rehmen. Das Projekt wird erst bei der BH Bregenz eingereicht.
- von der Bezirksviehausstellung in Au, 229 Stück wurden aufgetrieben. Leider war sehr nas-ses Wetter am Ausstellungstag.
- von der Regio-Vollversammlung in Bezau mit Klosterbesichtigung, Themen „Schanzenpro-jekt mit der Vorstellung eines Betreibermodells „Regio – Standortgemeinde – Land“
- von der Dankefeier für Ehrenamtliche in Bezau: aus Au wurden Bruno Berbig, Claudio Bu-rigo, Waltraud Fink, Corn Christian, Elmenreich Wolfgang und Jürgen Moosbrugger geehrt.
- Gewerbemeldungen: Waltraud Kohler – Ruhendmeldung Alpengasthaus Edelweiss, Gebrüder Rüf – Bestellung Geschäftsführer Alexander Rüf (Sprengungsunternehmen) und Christoph Rüf (Baumeister) sowie Löschung GF Peter Rüf (Sprengungsunternehmen), ABSW Rheintalstein GmbH, Erdbau und Handelsgewerbe – Standortverlegung nach Au-Lugen 8,
- Aus dem Gemeindevorstand:
 - Diverse Grundtrennungen
 - Umstellung der Gebäudeversicherungen auf Brutto wegen Wegfall Steuervorteil
 - Übernahme Kurskosten für das Projekt „Fit für Senioren ab 75“
 - Beratung über einen Zuschuss an die Wassergenossenschaft Rehmen
 - Unterstützung Pausenhofgestaltung Volksschule. Dank an Normann und das Lehrer-team und an die Eltern für ihre Mithilfe.
 - Beratung zur Neuverhandlung des Gemeindearztvertrages
 - Beratung zur Erstellung eines Kanalkatasters als Grundlage für Fördergelder bei Kanalerweiterungen bzw. Kanalsanierungen
 - Beratung zur geplanten Errichtung einer Trafostation durch die VKW im Bereich Abfahrt Bündt – Adler Rain

- Anschaffung einer kleinen Musikanlage für die Gruppe Jugend-Aktiv-Au (eine Jugendarbeiterin der OJB begleitet die Gruppe, für 9.12 ist ein kleiner Advent-Frühschoppen mit Livemusik geplant.
- Verbesserung der Außenbeleuchtung im Bereich Anlieferung Auer Dorfsaal
- kleine Malerarbeiten in der Post-Partner-Stelle
- Übernahme der Kurskosten für den Standesbeamtenlehrgang für Sabrina Egender
- Anschaffung diverser Schulmöbel für die Volksschule
- Vergabe Ökologische Bauaufsicht und geotechnische Baubegleitung Achverbauung
- Bauabstand Simma Christoph für Tiefgarage (direkt angrenzend besteht ein Löschwasserspeicher aus dem Jahr 1956 mit ca. 115 m³ Inhalt. Dieser soll laut Feuerwehr Au unbedingt erhalten bleiben. Besitzer ist der Weiler Argenzipfel)
- Kostenübernahme für Asphaltierungsarbeiten bei der Rehmer Kirche

9. Allfälliges:

Kurz vor Weihnachten wird die letzte Sitzung des Jahres stattfinden.

Der Bürgermeister beendet um 22.08 die Sitzung, dankt allen erschienenen Gemeindevertretern und den zahlreich eingesprungenen Ersatzmitgliedern für die Mitarbeit.

Der Bürgermeister